



# Informationen zur gymnasialen Oberstufe

## Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO)

# Agenda



- Die Organisation der Einführungsphase  
E-Phase = Klasse 11 (G9)

# Realschulreife

- Mit Bestehen der 10. Klasse (G9) mit Zulassung zur E-Phase (Abgangszeugnis)

# Unterrichtsangebot

## Aufgabenfeld I

### sprachlich – literarisch - künstlerisch



- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Litauisch
- Russisch
- Musik

# Unterrichtsangebot

## Aufgabenfeld II

### gesellschaftswissenschaftlich



- Geschichte
- Politik und Wirtschaft
- Religion (evangelisch/katholisch) bzw. Religionslehre

**Unterrichtsangebot**  
**Aufgabenfeld III**  
**mathematisch – naturwissenschaftlich - technisch**



- Mathematik
- Biologie
- Chemie
- Physik

**Außerhalb der Aufgabenfelder: Sport**

# Sprachenfolge

- 1. Fremdsprache ist **Englisch** Klasse 5 bis Klasse 13
- Litauisch wird fortgeführt bis Klasse 13
- **Französisch kann** fortgeführt werden bis Klasse 12 oder 13 **oder** mit Klasse 11 beendet werden / bzw. eine neue Fremdsprache in Klasse 11 begonnen werden = Russisch oder auch Litauisch und muss dann bis Klasse 13 benotet besucht werden / **wenn** Französisch bis Ende Klasse 11 fortgeführt u. dann beendet wird; **dann muss** eine
- **2. Naturwissenschaft** mindestens bis Q2 fortgeführt (Biologie, Physik, Chemie) werden

# Der Aufbau der Oberstufe



Einführungsphase	E1 E2	1. Halbjahr GO 2. Halbjahr GO	Am Litauischen Gymnasium im Klassenverband- Fächer: <b>Englisch, Französisch, Litauisch, Russisch, Deutsch</b> , Musik, Sport <b>Geschichte, Politik und Wirtschaft</b> , Religionslehre <b>Mathematik, Biologie, Physik</b> , Chemie (Als Leistungskurs wählbare Fächer in <b>fett</b> , keine Kombination Deutsch, Geschichte, Politik und Wirtschaft, 1 Leistungsfach muss Naturwissenschaft oder Sprache sein, Mindestteilnehmerzahl,). <b>Infos bei der Oberstufenleitung</b>
Qualifikationsphase	Q1 Q2 Q3 Q4	3. Halbjahr GO 4. Halbjahr GO Fachhochschulreife (schulischer Teil ) 5. Halbjahr GO 6. Halbjahr GO	Unterricht in den 2 gewählten Leistungskursen LK (Infos zu Grundkursen GK siehe weitere Folien)
Prüfungsphase in Q4	Abitur	„ <b>Landesabitur</b> “ Alle 3 Aufgabenfelder müssen abgedeckt sein	2 LK: <b>schriftlich</b> 1 GK: <b>schriftlich</b>  1 GK: <b>mündlich</b> 1 GK: <b>mündlich oder Präsentation oder BLL (Besondere Lernleistung*)</b> <b>(5 Prüfungsfächer)</b>



# Einführungsphase

## Der Unterricht in der Einführungsphase (Kl.11)

Deutsch	4
Englisch <input type="checkbox"/>	3/+1
Französisch <input type="checkbox"/>	3
Litauisch* <input type="checkbox"/>	3
Russisch* <input type="checkbox"/>	3
Musik	2

Geschichte	2
Politik und Wirtschaft	2
Religionslehre (katholisch/ evangelisch)	2

Mathematik	4/+2 Förderunterricht
Biologie	2
Chemie	2
Physik	2

Sport	2
-------	---

DaZ bei Bedarf	2
-------------------	---

\* als fortgeführte Fremdsprache aus der  
Mittelstufe oder als neu eingeführte FS

zwei Fremdsprachen

# Leistungsnachweise in der Einführungsphase pro Halbjahr



- Jeweils 2 Klausuren in Deutsch,  
in jeder Fremdsprache,  
in Mathematik
- Jeweils 1 Klausur in den übrigen Fächern
- Notenpunkte 15 – 0
- In E2: eine Klausur mit „Fehlerquotient“ (bis zu 2 NP Abzug - 3%/6 %)
- Für DaZ'ler: Übergang vom gestuften DaZ-Niveau zur „Bildungssprache“  
der Gymnasialen Oberstufe
- Notensystem: 15 bis 00 / 04,03,02,01,00 NP **Unterkurs**

# Zulassungsbedingungen zur Qualifikationsphase (Q1,Q2 = 12, Q2,Q3 = 13)



- Zulassung,

wenn

in jedem verbindlichen  
Fach mindestens fünf  
Punkte.

Ausgleich:

Hauptfach nur mit  
Hauptfach (D, FS, M)

- Nichtzulassung,

wenn

- in einem verbindlichen Fach null Punkte.
- In drei und mehr verbindlichen Fächern weniger als fünf Punkte.
- In zwei der Fächer Deutsch, Mathematik, Pflichtfremdsprachen weniger als fünf Punkte.

# Zulassungsbedingungen zur Qualifikationsphase



Für DaZ'ler:

Übergang vom gestuften DaZ-Niveau zur  
„Bildungssprache“ des Gymnasiums, der Gymnasialen  
Oberstufe



Versetzung in die Q-Phase an das Sprachniveau  
(bisher: mindestens B2) gebunden (richtet sich nach  
Beschluss der Fachkonferenz)

# Leistungsfachwahl

Aufgabenfeld 1			Aufgabenfeld 3		Aufgabenfeld 1	Aufgabenfeld 2	
Englisch	Russisch	Litauisch	Mathematik	Biologie	Deutsch	Politik und Wirtschaft	Geschichte
					<b>NICHT miteinander kombinierbar</b> , d.h. wer Deutsch LK wählt kann nicht Geschichte oder PoWi als 2. LK wählen; wer PoWi nicht D oder Geschichte; wer Geschichte nicht PoWi oder D		
Im schriftlichen Abitur müssen 2 Aufgabenfelder abgedeckt sein; insgesamt im Abitur alle 3 Aufgabenfelder							
Ein Leistungsfach muss eine fortgeführte Fremdsprache (Litauisch, Englisch, Russisch, Französisch*) oder Mathematik oder eine Naturwissenschaft sein (am Litauischen Gymnasium zurzeit Biologie und Physik als Leistungsfach möglich)							

\* nur in Absprache mit der Fachlehrerin

## HINWEISE zur Qualifikationsphase in der Gymnasialen Oberstufe des Litauischen Gymnasiums:

### **Chemie und Physik oder Biologie als Grundkurse in Klasse 12 und 13 (jeweils 3 Unterrichtsstunden):**

In der Q-Phase muss eine Naturwissenschaft mit 4 Kursen (Q1, 2, 3, 4) fortgeführt werden. Diese kann sein: Physik, Chemie oder Biologie. **Biologie und Physik können als Leistungsfach** gewählt werden. **Chemie ist als Prüfungsfach (kein LK) nur in Absprache mit dem Fachlehrer möglich.**

Zwei der NaWi können nach der 11 abgewählt werden (wenn eine 2. Fremdsprache besucht wird), müssen also nicht bis zum Abitur besucht werden. **Wir empfehlen im Hinblick auf die berufliche Zukunft bzw. die Studienwahl eine Abwahl gut zu bedenken, da bestimmte Berufe und Studienfächer den verstärkten Besuch naturwissenschaftlicher Fächer voraussetzen bzw. es Vorteile für eine Zulassung zum Studium oder eine Ausbildung bringt.**

### **Französisch (2. Fremdsprache) / Naturwissenschaften**

kann nach der 11. Klasse nur abgewählt werden, wenn das Fach bereits seit der Sek.I durchgängig besucht wurde und eine 2. Naturwissenschaft (Chemie oder Physik oder Biologie zusätzlich zur fortgeführten 1. Naturwissenschaft) für mindestens 2 Halbjahre in Klasse 12 verpflichtend benotet besucht wird. Diese Noten gehen dann in die Gesamtqualifikation zum Abitur ein.

Wenn Französisch weiter besucht wird, werden 2 Kurse in die Gesamtqualifikation (Abiturnote) eingebracht. Die 2. Fremdsprache (Litauisch o. Russisch), die in Klasse 11 neu begonnen wurde, **muss** bis Q 4 besucht werden. Die beiden letzten Kurse gehen verpflichtend in die Abiturnote ein. Daneben kann zusätzlich eine weitere Naturwissenschaft belegt werden.



### Unterrichtsangebot Aufgabenfeld I sprachlich

- **Deutsch** (Q1 bis Q4, verpflichtendes Abiturprüfungsfach)
- **Englisch** (Q1 bis Q4, als Abiturprüfungsfach möglich)
- **Litauisch** (Q1 bis Q4, als Abiturprüfungsfach möglich)
- **Französisch** (Q1 bis Q2 anstatt 2. NaWi, als Abiturprüfungsfach möglich nach Absprache mit Fachlehrer:in))
- **Russisch** (Q1 bis Q4 als neubegonnene Fremdsprache, anstatt 2. NaWi, als Abiturprüfungsfach möglich nach Absprache mit Fachlehrer:in)



## Unterrichtsangebot Aufgabenfeld II gesellschaftswissenschaftlich

- **Geschichte** (muss in 11,12,13 besucht werden, 13.1+13.2 gehen verpflichtend in Abiturnote ein, falls Prüfungsfach ->dann 4 Kurse Q1-Q4)
- **Politik und Wirtschaft** (muss in 11,12 besucht werden, nach 12 abwählbar, geht verpflichtend mit 2 Kursen in Abiturnote ein, falls Prüfungsfach ->dann 4 Kurse Q1 – Q4)
- **Religionslehre -evangelisch/katholisch/auf Litauisch** (Religionslehre mit Unterrichtssprache Deutsch mündliches Abiturprüfungsfach bzw. Präsentationsprüfung möglich auf Litauisch **kein** Abiturprüfungsfach; Religion muss durchgehend belegt Kurse können in die Abiturnote eingebracht werden)



# Unterrichtsangebot Aufgabenfeld III mathematisch – naturwissenschaftlich - technisch

## Mathematik (Q1 bis Q4, verpflichtendes Abiturprüfungsfach)

### 1 Naturwissenschaft (NaWi) MUSS von Q1-Q4 (12.1. bis 13.2.) besucht werden:

- **Biologie** (in 11 verpflichtend, 12 und 13 Weiterführung möglich, LK, 3. Prüfungsfach und mündliche Abiturprüfung, Einbringen in Abiturnote muss bzw. möglich)
- **Chemie** (in 11 verpflichtend, 12 und 13 Weiterführung möglich, bislang keine Abiturprüfungsfach, Einbringen in Abiturnote möglich)
- **Physik** (in 11 verpflichtend, 12 und 13 Weiterführung möglich, LK, 3. Prüfungsfach und mündliche Abiturprüfung, Einbringen in Abiturnote muss bzw. möglich)

**Hinweis NaWi: Abiturprüfungen (LF, 3. Prüfungsfach, mündlich (auch Präsentationsprüfung) -> 4 Kurse müssen in Abiturnote eingebracht werden + 2 Kurse einer weiteren Naturwissenschaft, falls nicht eine 2. Fremdsprache eingebracht wird)**

## Außerhalb der Aufgabenfelder: Sport (kein Abiturprüfungsfach, bis zu 3

Kurse können – wenn möglich - in Abiturnotenberechnung eingebracht werden, keine -0-NP Leistung)

# Fachhochschulreife

- Frühestens nach Q2  
Schulischer Teil der FH-Reife (2 Kurshalbjahre werden zur Berechnung gebraucht)
- Praktikum 12 Monate in einem Ausbildungsberuf bzw. FSJ etc.
- Nach dem Praktikum, Ausbildung etc. – Bescheinigung darüber dem Gymnasium vorlegen
- Ausstellung der Zeugnisses der Fachhochschulreife durch das Litauische Gymnasium

Wer beabsichtigt das Gymnasium mit dem schulischen Teil der FH-Reife zu verlassen, wird entsprechend beraten (Oberstufenleitung).

Bei der Wahl des Praktikums etc. bzw. während des Praktikums mit der Oberstufenleitung in Verbindung bleiben.



... .. Wichtiges ... ..

- Leistungsbewertung Klausuren bzw. andere Leistungsnachweise lt. Oberstufenverordnung/Mündlich jeweils 50 %
- Auslandsaufenthalte (G9 empfohlen Klasse 10, 11)
- Unterrichtsversäumnis:
  - mündliche Krankmeldung am ersten Tag bis 8:15 Uhr
  - Schriftliche Entschuldigung am ersten Tag des Schulbesuchs nach der Erkrankung
  - **+ ärztliche Bescheinigung bei Klassenarbeit/Klausurversäumnis** erforderlich (Beschluss der Schulkonferenz)
  - **Q1 – Q4 eigenverantwortliches Aufbewahrung der Entschuldigungen nach Abzeichnen durch die Klassenlehrer:in**
- **Verpflichtung der Schüler\*innen, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten über Beleg- und Einbringungspflichten selbständig zu vergewissern (§ 5 OAVO)**



## Angebote in der Oberstufe

- Berufs- und Studienorientierung
- Begabungsförderung (in interne und externen Projekten)
- Zusammenarbeit mit externen Experten
- Persönlichkeitstraining, Bewerbungstraining
- Planspiele: Bundestag, EU, Wirtschaft
- Chor, Orchester, Tanz
- Projekte, Fahrten Biologie, Chemie, Physik (Labore, BASF, Teilchenbeschleuniger etc.)
- Studienfahrten
- Theaterbesuche
- Europa-Aktivitäten – Europäischer Wettbewerb / SchulBrücke / Austausch
- Partnerschaften – Begegnungen ( in Kooperation im dem Land Hessen u. außerschulischen Partnern)
- Schülerfirma
- SiegMun (Simulation UN)
- Kath. Jugendgruppe
- und mehr ....



# Berufsorientierung

Gymnasiale Oberstufe

(lt. Erlass zur Beruflichen Orientierung)

Ziel:

- Schülerinnen und Schüler sollen am Ende ihrer schulischen Laufbahn in der Lage sein, eine ihren Kompetenzen entsprechende fundierte Berufs- oder Studienwahlentscheidung zu treffen und die dann an sie gestellten Anforderungen zu bewältigen.





# Sek. I / II

- **Girls / Boys Day** (5-11, freiwillig, auf Antrag Unterrichtsbefreiung)
- **Betriebspraktikum Klasse 9 und 11**
- **Schwerpunkt Oberstufe auf Klasse 11,12**
- **Freiwillige Praktika in der Oberstufe**
- **Schülerfirma (zurzeit „Neuorientierung“)**



# Möglich sind laut Verordnung auch:

## ■ § 22 Einzelpraktika

(2) In der SEK II können unter den in § 21 Abs. 1 Satz 2 genannten Voraussetzungen in den Ferien zusätzliche Einzelpraktika als Schulveranstaltung ausgewiesen werden.

## ■ § 23 Betriebspraktika im Ausland

## ■ § 24 Betriebserkundungen

## ■ § 25 Projekte in Zusammenarbeit mit Betrieben und Hochschulen

(1) Durch gemeinsame Projekte mit Unternehmen oder Betrieben und Hochschulen kann eine über die Betriebserkundung hinausgehende Verknüpfung von schulischen und betrieblichen Handlungsfeldern erreicht und die Lernortkooperation gefördert werden...

Auszug: Oberstufen und Abiturverordnung vom 20. Juli 2009 (in der jeweiligen aktuellen Fassung):



„... der Unterricht in der Oberstufe strebt mit dem Erwerb eines inhaltlich spezifischen, organisierten und regelorientierten Wissen

**zugleich die Fähigkeit an,**

- **selbständig zu lernen und zu arbeiten,** und
- fördert die Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie
- die Fähigkeit, über das eigene Lernen, Denken und Urteilen zu reflektieren. ....“



Broschüre:

## **Abitur in Hessen – Ein guter Weg**

Hinweis: Empfohlene Lektüre - übersichtlich und ein „Begleiter“ durch die Gymnasiale Oberstufe

[https://kultusministerium.hessen.de/sites/kultusministerium.hessen.de/files/2021-11/abitur\\_in\\_hessen\\_9\\_aufgabe\\_2021.pdf](https://kultusministerium.hessen.de/sites/kultusministerium.hessen.de/files/2021-11/abitur_in_hessen_9_aufgabe_2021.pdf)

Oberstufenverordnung (OAVO), aktuelle Fassung:

[https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/hevr-OSt\\_AbiVHEpELS](https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/hevr-OSt_AbiVHEpELS)

Alles zum Thema „Landesabitur“, jeweils gültige Erlasse u.a.:

<https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/schulformen-und-bildungsgaenge/gymnasium/landesabitur>

Durch die Gymnasiale Oberstufe begleiten Sie die Oberstufenleiterin, Dr. Gabriele Hoffmann ([gabriele.hoffmann@litauischesgymnasium.de](mailto:gabriele.hoffmann@litauischesgymnasium.de)) und die Klassenlehrer:innen 11 bis 13.



Informationen, Beratung:

Privates Litauisches Gymnasium

Dr. Gabriele Hoffmann, Oberstufenleiterin

[gabriele.hoffmann@litausichesgymnasium.de](mailto:gabriele.hoffmann@litausichesgymnasium.de)

Wir wünschen viel Lernfreude und  
gute schulische Erfolge!